



Mit Kindern leben



Landeshauptstadt  
Mainz

# *Städtische Kindertagesstätte Aubachstraße*

Hauskonzeption

## Kontakt

Städtische Kindertagesstätte Aubachstraße  
Aubachstraße 18  
55126 Mainz-Finthen

Telefon: 0 61 31 - 47 57 26  
Telefax: 0 61 31 - 93 72 39  
E-Mail: [kita.aubachstrasse@stadt.mainz.de](mailto:kita.aubachstrasse@stadt.mainz.de)

## Impressum

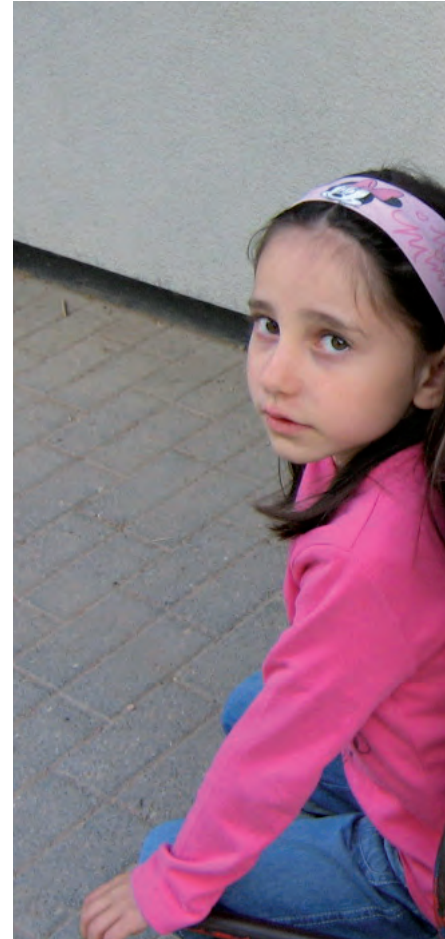
**Landeshauptstadt Mainz**  
Dezernat für Soziales,  
Jugend und Wohnen, Jugendamt  
und Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion und Fotos:  
Städt. Kindertagesstätte Aubachstraße

Gestaltung: designATELIER  
Harald Vatter-Balzar AGD  
(Konzept: Arge\_Corporate Design  
Landeshauptstadt Mainz)

Druck: Hausdruckerei

8/2008





## *Inhalt*

Vorwort	4
Unser Team	4
Soziales Lernen	5
Selbständigkeit	5
Bewegung und Entspannung	6
Umgang mit dem eigenen Körper	7
Essen und trinken	7
Spielend lernen	8
Kreativität und Phantasie	9
Integration und interkulturelles Lernen	10
Religion, Werte, Normen	10
Zusammenarbeit von Kita und Familie	11
Umfeld und Stadtteil	11
Elternausschuss	12
Förderverein	12
Sonstige Infos von A-Z	13

## Herzlich willkommen...

... in der Kita Aubachstraße! Für Sie und Ihr Kind beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihrer Familie.

Ihr Kind wird Teil einer Gruppe und einer größeren Gemeinschaft. Mit Freude und Aufregung wird das Kind sich neu orientieren. Dabei steht es mit seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten im Mittelpunkt. Es benötigt von uns Erwachsenen Halt und Unterstützung, um seinen sicheren Platz finden zu können. In der Zeit des Vertrauensaufbaus ist Ihre Anwesenheit für Ihr Kind und uns unerlässlich.

Zum Wohl des Kindes gestalten wir die Eingewöhnungszeit für jedes Kind individuell. Uns ist es ein wichtiges Anliegen, dass wir Erwachsenen dem Kind mit Respekt, Geduld und Einfühlungsvermögen begegnen, damit der Vertrauensbildungsprozess gut gelingen kann.

Ihr Kita-Team Aubachstraße

\*Aus Gründen der Vereinfachung ist im folgenden nur von Erzieherinnen die Rede, obwohl bei uns auch Erzieher arbeiten.



## Unser Team

Die Kinder kommen in der Regel gerne zu uns in die Kindertagesstätte, vielleicht, weil bei uns immer etwas zu erleben ist, vielleicht weil sie sich darauf verlassen können, dass wir sie freundlich in Empfang nehmen. Wir Erwachsenen sind bemüht, eine von Freundlichkeit und Respekt getragene Atmosphäre zu pflegen. Das Team der Kita bringt sein Fachwissen und seine Berufserfahrung täglich ein. In der Kindertagesstätte arbeiten 15 qualifizierte Erzieherinnen\*, die

- verlässliche Kontakte aufbauen und Beziehungen pflegen
- hilfsbereit und verständnisvoll sind
- ihre Arbeit transparent gestalten
- einen regelmäßigen Austausch mit Eltern pflegen
- Kooperationen im Stadtteil aufbauen und vertiefen
- Kontakte zur Schule haben
- sich fortbilden und ihr Wissen in die tägliche Arbeit einbringen
- im Team kollegial zusammen arbeiten
- mit Freude in ihrem Beruf arbeiten

Die Teamarbeit wird unterstützt durch die Tätigkeit von drei Hauswirtschaftskolleginnen, die täglich anwesend sind, sowie von Praktikant/innen, Sprachförderkolleginnen und weiteren Kooperationspartnern.



## Soziales Lernen

Zu Beginn der Kindergartenzeit lernen die Kinder zunächst ihre eigene Gruppe und „ihre“ Erzieherin intensiv kennen. Später werden sie die gesamte Kita erkunden und sich alleine andere Kinder suchen, um selbständig mit ihnen zu spielen. Dabei lernen sie, Spielregeln zu verhandeln. Die Kinder kommen ins Gespräch darüber, was sie mit wem, wie, wo und wann spielen möchten.

Immer wieder sehen sich die Kinder mit anderen Meinungen, Ideen und Spielvorstellungen konfrontiert. Sie probieren aus, ihre Interessen zu äußern und zu verteidigen. Dabei lernen sie, auf die anderen zu achten. Das ist zunächst schwer: Die Kinder werden vielleicht streiten und sich beklagen, vielleicht beobachten sie genau oder ziehen sich zurück. Solche Auseinandersetzungen sind wichtig für sie. Oft finden Kinder eigene Problemlösungen, die Erwachsene nicht erwartet hätten. Je reifer das Kind wird, umso besser wird es ihm gelingen, seine Angelegenheiten selbst zu regeln.

Mit Hilfe der Erzieherinnen werden die Kinder Konfliktzusammenhänge erkennen lernen, verschiedene Lösungswege ausprobieren und immer mehr Verantwortung für sich und andere übernehmen. Dem Kind wird bewusst, dass es Teil einer Gruppe ist. Mit zunehmender Sicherheit kann es sich in einer größeren Gemeinschaft bewegen und behaupten.

## Selbständigkeit

Von Geburt an entwickelt jedes Kind seine Persönlichkeit. Dabei wird es zunehmend selbständig. Kinder wollen und sollen in ihrer gesamten Entwicklungsphase geachtet und ernst genommen werden. Das Kind zeigt uns seine

- eigenen Bedürfnisse: „Ich habe Hunger“
- Ideen und Wünsche: „Kannst du mit mir ein Spiel spielen?“
- Eigenschaften und Fähigkeiten: „Ich kann meine Schuhe schon alleine anziehen!“
- Gefühle und Bewertungen: „Ich will das nicht!“

Dem Kind wird bewusst, wer es ist, was es kann und was es möchte. Die Entwicklung der Selbständigkeit ist ein natürlicher Prozess, der vom Erwachsenen unterstützt, begleitet und gefördert werden soll. Eine große Hilfe hierbei ist, wenn wir Erwachsenen die Entwicklungsschritte aufmerksam beobachten und mit Freude und Verständnis begleiten.

Für das Kind ist es wichtig, sich aktiv am Alltag zu beteiligen, um vielfältige Erfahrungen zu sammeln. Die Kinder sollen und dürfen sich ausprobieren, spontane Ideen und Überraschungen sind erlaubt und notwendig. Unsere Kita bietet allen Kindern ein großes Erfahrungsfeld: Leben und Erleben stehen im Vordergrund.





Hier entspannen wir: So, wie schnell und langsam, laut und leise, hoch und tief bilden auch Bewegung und Entspannung eine Einheit bei der Wahrnehmung von Körper, Geist und Seele. Die Kinder brauchen und finden Ruhezeiten in den Räumen unserer Kita, zum Beispiel:

- in der täglichen Ruhephase; die Kinder haben hier die Möglichkeit zu schlafen
- während kleiner Vorleserunden
- bei der ruhigen und konzentrierten Kleingruppenarbeit
- durch die persönliche Zuwendung und Fürsorge der Erzieherinnen
- in vertrauten Momenten mit Freunden

Unsere Kita ist ein lebendiger Ort. Inmitten des Alltags schaffen wir Inseln der Ruhe und Entspannung. Die Balance zwischen Bewegung und Entspannung hilft den Kindern, ein gesundes Körper- und Lebensgefühl entwickeln zu können.

## *Bewegung und Entspannung*

Hier bewegt sich was: In unserer Kita dürfen alle Kinder laufen, springen, klettern, Roller fahren... Sie brauchen Bewegung, um sich gesund entwickeln zu können.

Wir bieten den Kindern vielfältige Möglichkeiten, ihrem kindlichen Bewegungsdrang nachzugehen. Mit Mut und Lust erproben sie sich in einer entsprechend vorbereiteten Umgebung, wie zum Beispiel:

- im Matratzenraum
- in der Turnhalle bei selbst entwickelten Bewegungsspielen
- in pädagogisch angeleiteten Bewegungsstunden in der Turnhalle oder auf der Wiese
- im Piratenschiff
- im Außenspielbereich bei Wind und Wetter



## Umgang mit dem eigenen Körper

Das Kind kommt mit „Kopf, Bauch und Herz“ in unsere Kita und zeigt wachsendes Interesse an seinem Körper und dem der anderen. Im täglichen Spiel sucht es Gelegenheiten, sich und andere zu beobachten und zu spüren: Zum Beispiel durch das Herzen und Küssen zum Abschied, Spielen vor dem Spiegel, Raufen, Schubsen, Kämpfen, Umarmen, Streicheln, Zärtlich sein.

Mit zunehmender Selbständigkeit lernt das Kind seinen Körper besser kennen:

- Es weiß, dass es ein Mädchen oder Junge ist
- Es lernt, alleine zur Toilette zu gehen
- Es kann sich die Nase putzen
- Es weiß, wann es Essen und Trinken muss
- Es wäscht sich selbst die Hände

Als Junge und Mädchen begegnen sie sich, lernen Unterschiede kennen und entwickeln ein Gefühl für Intimität und Scham. Dabei dürfen sich die Kinder auf den Schutz von uns Erwachsenen verlassen. Wir, das Team der Kita, sind uns unserer Verantwortung bewusst und beachten bei den täglichen Begegnungen:

- „Ja!“ heißt ja und „Nein!“ heißt nein
- Die kindliche Neugierde sucht nach Information und Aufklärung
- Kinder benötigen Rückzugsmöglichkeiten in bestimmten Situationen
- Sie brauchen Trost, Zuwendung und Geborgenheit

Den eigenen Körper kennen und lieben zu lernen, macht Kinder stark! Wir wünschen uns, dass wir die Kinder durch unsere Einstellung bei diesem Lernprozess unterstützen können.



## Essen und trinken

Die Kinder nehmen in unserer Kita verschiedene Mahlzeiten ein. Das tägliche frische Frühstück bringen alle Kinder von zu Hause mit. Wir reichen den Kindern ungesüßte Tees, Wasser und Milch. In Form eines gleitenden Frühstücks haben die Kinder am Vormittag bis 10.30 Uhr die Möglichkeit zu frühstücken.

Kinder, die unsere Kita ganztags besuchen, erhalten eine warme Mittagsmahlzeit. Diese ist eine Mischung aus Tiefkühlkost und frisch zubereiteten Beilagen wie Gemüse, Salat, Suppen, Nudeln, Reis, Kartoffeln und ähnliches. Nachmittags reichen wir den Tageskindern einen kleinen frischen Imbiss, wie z.B. Rohkost, Obst, Müsli...

Wir legen Wert auf ausgewogene, abwechslungsreiche und ansprechende Ernährung. Wir beachten nach unseren Möglichkeiten religiös begründete oder medizinisch notwendige Ernährungsgewohnheiten und bitten die Eltern um persönliche Rücksprache im Bedarfsfall.

Beim gemeinsamen Mittagessen pflegen wir:

- das Essen in kleinen Tischgruppen
- die Selbständigkeit des Kindes
- die Aufgeschlossenheit für das Entdecken neuer Gerichte
- eine ruhige Atmosphäre
- Rituale und Tischsitten

Wir beobachten, dass die Kinder bei den Mahlzeiten eine Vielfalt an positiven Erlebnissen haben, wie z.B. Gemeinschaft erleben, Essen genießen, sich stärken, tolle Gespräche führen, zur Ruhe kommen. Essen in der Gemeinschaft macht Spaß.

---

*„Kinder haben die Fähigkeit und das Recht, auf eigene Art wahrzunehmen, sich auszudrücken und ihr Können und Wissen zu erfahren und zu entwickeln. Sie wollen lernen und haben ein Recht auf ihre Themen sowie auf ein genussreiches Lernen. Sie haben ein großes Vergnügen zu verstehen, zu wissen und sich an Problemen zu messen, die größer sind als sie!“*

---

Loris Malaguzzi

(Quelle: Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kitas in Rheinland-Pfalz)



## Spielend lernen

Kinder lernen spielend und lustbetont. Wir bieten den Kindern eine anregungsreiche und vielfältige Spielumgebung, die auf ihre Bedürfnisse und kindliche Neugierde abgestimmt ist. Beispiele hierfür sind: Sinn- und Wahrnehmungsecken, Experimentier- und Konstruktionsspiele, Naturmaterialien und Alltagsgegenstände.

In unserer Kita können Kinder bauen, klettern, werken, malen, singen, schneiden, tanzen, konstruieren, experimentieren, Hausaufgaben machen, sich verstecken, sich entspannen, in Rollen schlüpfen, sich selbst und andere kennen- und verstehen lernen, die Welt untersuchen und einen ereignisreichen, lebendigen und spannenden Tag mit Freunden verbringen.

Wir Erzieherinnen begleiten die Kinder und beobachten sie bei ihrem täglichen Spiel und in ihrer gesamten Entwicklung. Hieraus schöpfen wir wertvolle Impulse für die Gestaltung unserer weiteren Angebote. Die Kinder finden sich dabei in kleinen Gruppen wieder und genießen besondere Momente, wie z.B.:

- angeleitete Bewegungsstunden
- Wackelzahntreffen
- einen Besuch im Museum
- Waldtage
- Gruppenausflüge
- Singen im Chor
- situationsorientierte Projekte
- Hausaufgabenbetreuung im Hort
- Freizeit- und Ferienpädagogik im Hort

Spielend und mit großer Freude lernen Kinder bei uns jeden Tag und zu jeder Stunde. Unsere Pädagogik ist bewusst eine vorbereitende, dem jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes angepasste Art des Lernens.





All dies sind Anreize, selbst schöpferisch tätig zu werden. Daneben gehört es aber auch zum Alltag unseres Kita-Teams, die Kinder an Werkmaterialien heranzuführen, ihnen Fertigkeiten zu vermitteln und jedem Kind neue kreative Ausdrucksformen zu eröffnen. Die Kinder erfahren durch die Erzieherinnen eine Wertschätzung ihrer Werke durch Anerkennung, Lob, Ausstellungen, Sammelmappen u.a. Durch ihre phantasievollen, schöpferischen Ausdrucksformen laden die Kinder uns Erwachsene ein, die kindliche Sicht auf die Welt wahrzunehmen und zu verstehen.

## *Kreativität und Phantasie*

Kinder sind von Geburt an neugierig und phantasievoll, sie wollen selbst ausprobieren, Dinge „be-greifen“ und neu gestalten. Dabei findet jedes Kind immer wieder neue ungewöhnliche Wege. Unsere Räumlichkeiten und das Außengelände können von den Kindern in vielfältiger Weise genutzt werden. Zum kreativen Forschen und Wirken finden die Kinder in unserer Kita z.B.:

- Kreativecken, Malwände, Werkraum
- Wasserspielanlage
- Verkleidungsmöglichkeiten
- Spiegelwände
- Beobachtungs- und Experimentierutensilien
- Materialien zum Malen, Basteln, Werken und Spielen
- Bau- und Konstruktionsmaterialien
- Tanz und Musik
- Phantasiegeschichten





## Integration und interkulturelles Lernen

Die Welt ist bunt und schön: Kinder und Erwachsene, die sich in unserer Kita begegnen, kommen aus den verschiedensten Regionen dieser Welt. Alle bringen ihre eigene Geschichte mit und wecken dadurch das Interesse der Kinder. Die Kinder beobachten sehr genau, sie hören hin, tauschen sich aus und stellen Fragen.

Im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit versuchen wir Antworten auf ihre Fragen zu entwickeln. Gleichzeitig bieten wir ihnen die Möglichkeit, ihre kulturelle Identität zu leben. Wir gestalten den Tagesablauf so, dass die Kinder Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen können. Dies können sie bei uns z.B.:

- im Rollenspiel
- bei der Bilderbuchbetrachtung
- in Gesprächs- und Spielkreisen
- durch die muttersprachliche Unterstützung der Erzieherinnen
- beim Singen im Chor
- beim Deutsch lernen in den Sprachfördergruppen
- beim Spielen in der interkulturellen Regenbogengruppe
- bei Festen und Veranstaltungen

Durch unsere offene Haltung im Team sorgen wir für einen fairen und toleranten Umgang miteinander. Damit eröffnen wir allen die Chance, das eigene Leben und die Welt aus verschiedenen Perspektiven zu sehen. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Ihrem Kind und uns auf Entdeckungsreise zu gehen.

## Religion, Werte und Normen

In unserer Kita begegnen sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen unterschiedlichster konfessioneller Glaubensrichtungen. Durch tägliche Begegnungen und bei Festen erleben Kinder und Familien die Gemeinsamkeiten und auch Unterschiedlichkeiten im Denken, Glauben und Leben.

Kinder zeigen offen Neugierde gegenüber anderen Bräuchen. Sie fragen, philosophieren und forschen. Dieses Interesse unterstützen wir und greifen die Themen in unserer pädagogischen Arbeit auf. Im Jahresablauf der Kita berücksichtigen wir christliche Feiertage und Feste, z.B. Fastnacht, Ostern, St. Martin, Advent und Weihnachten. Traditionelle Feste weiterer Religionen und Kulturkreise wollen wir aufgreifen und den Kindern transparent machen, z.B. Opferfest, Ramadan, Zuckerfest, Halloween u.a.

Wir laden alle Eltern aus verschiedenen Kulturkreisen ein, Elemente ihrer Traditionen in der Kita vorzustellen. Religiöse Feste feiern wir bewusst nach Ablauf des tatsächlichen Feiertages, um die Wichtigkeit der familiären Rituale zu unterstützen. Multikulturelles, friedvolles Zusammenleben in gegenseitiger Akzeptanz und Toleranz ist für unser Team Ausdruck gelebter Religion.

## Zusammenarbeit von Kita und Familie

Die Familie ist der zentrale und sichere Ort des Lebens und Lernens für jedes Kind. Mit den hier erworbenen Grunderfahrungen tritt das Kind in die Kita ein und wird dort Teil einer neuen Gemeinschaft. Gleichzeitig begegnen sich Eltern und Erzieherinnen in einer für sie neuen Partnerschaft. Im alltäglichen Kontakt tauschen sie ihre gemeinsamen Themen aus, um das Kind verantwortungsvoll begleiten und erziehen zu können. Wir sprechen zum Beispiel über

- die Lerngeschichte des Kindes
- seine Erfolge und Neigungen
- seine Sorgen und Bedürfnisse
- seine Erlebnisse

Gerne verabreden wir uns mit Ihnen zum persönlichen Erstgespräch, zur Reflektion der Eingewöhnungsphase, zum jährlichen Entwicklungsgespräch, zur Schulkindberatung, zu gezielten Erziehungsthemen nach Bedarf, zu pädagogischen Elternabenden und weiteren Veranstaltungen. Durch diese Verabredungen können wir eine vertrauensvolle Basis zwischen Familie und Kita aufbauen, die dem Kind ein sicheres und geborgenes Umfeld mit den größtmöglichen Entwicklungschancen bietet.



## Umfeld und Stadtteil

Wir mittendrin: Unsere Kita ist ein Treffpunkt für Kinder und Familien, die in Mainz-Finthen leben. Durch ein breites Spiel-, Sport- und Freizeitangebot und ein vielfältiges Vereinsleben zeichnet sich der Stadtteil Finthen als familienfreundlich aus. Diese Gelegenheiten und die zentrale Lage unserer Kita nutzen wir gerne, um unterschiedliche Ausflüge mit den Kindern zu unternehmen. Bei diesen Ausflügen besuchen wir zum Beispiel:

- Bauernläden
- Landwirte im Hof und auf dem Feld
- die verschiedenen Spielplätze
- Feld, Wald und Tiere
- die Wohngebiete
- die Schulgebäude
- die Gastronomie
- Lebensmittelgeschäfte

Mit der Erkundung des Stadtteils Finthen wachsen die Anbindung an die Wohngemeinde, der Orientierungssinn und die Heimatverbundenheit. Viele kleine freundliche Begegnungen im Stadtteil geben den Kindern das Gefühl, zuhause zu sein.

Das Team der Kindertagesstätte fühlt sich mit den Menschen in Finthen verbunden. In der Vergangenheit gab es viele Formen der Kooperation, einige davon entwickelten sich zu festen Standards oder Traditionen. Beispiele hierfür sind:

- Aufführungen von Vereinen beim jährlichen Sommerfest unserer Kita
- unsere Mitgestaltung des Stadtteilfestes
- Mitwirkung in der Adventszeit
- Besuch der Finther Kerb und anderes

Alle Kinder und Familien können von den lebendigen Kontakten in unserem Stadtteil gewinnen und Möglichkeiten entdecken, sich in ihrem Zuhause einzubringen.

## Elternausschuss

Der Elternausschuss hat im Allgemeinen die Aufgabe, die Kita zu beraten und Anregungen für die Gestaltung und Organisation der Arbeit der Kita zu geben. Der Aufgabenbereich und die Zusammensetzung des Elternausschusses sind im Kita-Gesetz des Landes Rheinland-Pfalz geregelt.

In unserer Kita treffen sich die gewählten Elternausschussmitglieder in der Regel im Sechs-Wochen-Rhythmus, um ihre Themen zu beraten. Als Trägervertretung ist die Leiterin der Kita anwesend. Der Elternausschuss bietet allen Eltern ein besonderes Forum, ihre Interessen zu vertreten, Einblick in die Kita-Arbeit zu erhalten und eigene Schwerpunkte zu setzen wie zum Beispiel:

- Kommunikation zwischen Eltern, Team und Träger
- Kleiderbasar
- Mitorganisation des Sommerfestes
- Zusammenarbeit mit dem Förderverein
- Mitarbeit im Stadtelternausschuss

Wir laden Sie alle herzlich ein, sich den Aktivitäten des Elternausschusses anzuschließen.



## Förderverein

Der Förderverein der Kita Aubachstraße Mainz-Finthen e.V. hat sich im Sommer 1994 auf Initiative des Elternausschusses gegründet. Er unterstützt durch die Mitgliedsbeiträge und das Sammeln von Spenden die pädagogische Arbeit unserer Kita. In Zusammenarbeit mit dem Elternausschuss wurden und werden große Projekte verwirklicht wie zum Beispiel:

- Anschaffungen von Kletterspielanlagen
- Ausstattung des Matratzenraums
- große Eltern-Info-Wand
- Spiel- und Sportgeräte
- Sonnensegel und Wasserspielanlage
- Unterstützung für die pädagogische Projektarbeit

Der Förderverein unterstützt durch sein Wirken die Arbeit des Kita-Teams in besonderer Weise. Durch die materiellen Hilfen erhalten die Kinder attraktive Spielanreize. Darüber hinaus unterstützt der Förderverein aktiv die Öffentlichkeitsarbeit der Kita.

## Sonstige Infos von A-Z

### A

#### **Anmeldung und Aufnahme**

Die Aufnahme in der Kindertagesstätte erfordert eine vorherige schriftliche Anmeldung durch die Eltern. Anmeldeformulare sind in der Kita erhältlich.

#### **Ausbildungsbegleitung und Praktikanten**

Die Kindertagesstätte ist Teil einer Ausbildungszeit für Erzieher/innen und Sozialassistent/innen. Zeitweise verbringen Schüler ein Berufsfundungspraktikum bei uns.

#### **Ausländische Mitarbeiterin**

Mit Zuschüssen des Landes Rheinland-Pfalz ist es unserem Träger möglich, zusätzlich zu unserem regulären Personalschlüssel eine Erzieherin zu beschäftigen, die vielfältige Integrationshilfen bietet.

### B

#### **Bewegungstag**

Einmal pro Woche bieten wir für jede Gruppe ein gezieltes sportpädagogisches Angebot an. Die Eltern sorgen bitte selbst für die entsprechende Sportkleidung.

### E

#### **E-Mail Adresse**

kita.aubachstrasse@stadt.mainz.de

#### **Empfehlungen für die Bildungs- und Erziehungsarbeit in Kindertagesstätten**

Herausgeber:

Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz  
Auskünfte zur pädagogischen Arbeit in den Kindertagesstätten von Rheinland-Pfalz

### F

#### **Fax-Nummer**

0 61 31 - 93 72 39

#### **Ferien**

Wir informieren frühzeitig über Schließungstage der Kindertagesstätte. Während der Schulferien bietet der Hort freizeitpädagogische Unternehmungen an.

### G

#### **Gruppentag**

Zweimal im Monat finden besondere Tagesplanungen für einzelne Gruppen statt. Diese dienen der gezielten Pflege der gruppeninternen Beziehungen und dem sozialen Lernen.

#### **Geburtstage**

Jedes Kind kann seinen Geburtstag in seiner Gruppe feiern. Wir bitten um persönliche Absprache mit dem Geburtstagskind, den Eltern und den Gruppenerzieherinnen.

#### **Großeltern und Senioren**

Großeltern sind in unserer Kindertagesstätte herzlich willkommen. Im täglichen Miteinander und bei gezielten Veranstaltungen pflegen wir das Verständnis zwischen den Generationen.

#### **Geschichte der Kindertagesstätte**

Wer sich für die mehr als 25-jährige Geschichte der Kindertagesstätte interessiert, kann sich über ein spezielles Faltblatt anlässlich des 25-jährigen Jubiläums informieren.

### H

#### **Hort**

In unserer Kita gibt es eine Gruppe für Schulkinder, die so genannten „Wale“. Hier betreuen wir 20 Kinder außerhalb der Unterrichtszeiten und zum Teil während der Ferien.

#### **Hausaufgaben**

Die Kinder haben im Hort die Möglichkeit, von Montag bis Donnerstag ihre Hausaufgaben in Ruhe zu erledigen. Jedem Kind steht eine begrenzte Zeit dafür zur Verfügung. Wir bitten alle Eltern, die Hausaufgabenleistungen ihres Kindes täglich zu kontrollieren.

### I

#### **Informationen**

Für die gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kita ist es uns wichtig, dass alle Eltern unsere Informationen und Hinweise beachten. Hierfür gibt es verschiedene Infowände, Elternbriefe und Terminübersichten.

### K

#### **Kapazität**

Unsere Kita verfügt über vier Kindergartengruppen für drei bis sechsjährige Kinder mit jeweils 25 Kindern pro Gruppe sowie

über eine Hortgruppe für die schulpflichtigen Kinder im Alter von sechs bis vierzehn Jahren mit 20 Kindern. Die Kindertagesstätte verfügt über maximal 45 Essensplätze im Kindergarten und 20 Essensplätze im Hort.

### Kindertagesstättengesetz

Herausgeber: Bildungsministerium des Landes Rheinland-Pfalz  
Gesetzliche Regelungen für den Betrieb von Kindertagesstätten

### Kleidung

Wir bitten alle Eltern, für ihre Kinder allwettertaugliche Kleidung bereitzuhalten und diese an der persönlichen Garderobe des Kindes aufzubewahren. Für die persönliche Wechselbekleidung stehen besondere Aufbewahrungsmöglichkeiten zur Verfügung.

### N

### Notfall

Wir benötigen immer Ihre aktuellen Telefonnummern (privat, beruflich und mobil), um Sie im Notfall schnell erreichen zu können. In Finthen steht uns eine Kinderärztin für Notfälle zur Verfügung.

### O

### Öffnungszeiten

Die Kindertagesstätte bietet von Montag bis Freitag verschiedene Betreuungsformen und Öffnungszeiten an:

- Kindergarten in Ganzzzeitform und Hort:  
7.00 - 17.00 Uhr
- Kindergarten in Teilzeitform:  
7.30 - 12.00 Uhr (12.30 Uhr)  
und 14.00 - 16.30 Uhr
- Kindergarten in Teilzeitform mit Verpflegung:  
7.00 - 14.00 Uhr

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, verschiedene Betreuungsformen zu kombinieren.

### P

### Pädagogische Rahmenkonzeption

Informationsbroschüre

Herausgeber: Landeshauptstadt Mainz

Darstellung der pädagogischen Grundhaltungen und Arbeitsweisen in den Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Mainz



Diese Broschüre ist für alle Eltern gegen eine Schutzgebühr auf Anfrage in den Kitas erhältlich. Ein Exemplar hängt an der zentralen Infowand unserer Kita aus.

### Projektarbeit

Die Projektarbeit ist eine Arbeitsform der Erzieherinnen in unserer Kita, durch die wir die Kinder gezielt fördern. Dabei berücksichtigen wir Alter, Entwicklungsstand, Sprachkenntnisse sowie die Interessen und Neigungen des einzelnen Kindes. Die Angebotsstruktur ist flexibel und variabel, zum Beispiel:

- **Wackelzähne:** für alle Vorschulkinder im letzten Kindergartenjahr; Ziele: Entwicklung von Lernkompetenz, z.B.: die Welt mit allen Sinnen erfahren können (Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeiten) und Stärkung der persönlichen Kompetenzen
- **Kinderchor:** freiwilliges Angebot für alle interessierten Kinder der Kita; wöchentliche Chorprobe mit fachlicher Chorleitung; Ziele: Stimmbildung, musikalische Förderung, strukturiertes Gruppentraining
- **Regenbogengruppen:** vorwiegend für Kinder Nicht-Deutscher-Muttersprache; Ziele: Förderung der muttersprachlichen und deutschsprachlichen Kompetenzen, Hilfen zur Integration und Kommunikation, interkulturelles Lernen
- **Sprachförderung:** Förderangebot des Landes Rheinland-Pfalz mit Honorarkräften; für Kinder im fünften und sechsten

ten Lebensjahr; Ziele: Förderung der deutschen Sprache vor dem Schuleintritt

- **Screening-Test:** vom Träger verbindlich eingeführter Sprachtest, der von einer speziell geschulten Erzieherin durchgeführt wird; für alle deutschsprachigen vierjährigen Kinder; Ziele: Erkennen der Sprachkompetenzen, mit ausführlichen Informationen für die Eltern
- **Peter-Cornelius-Konservatorium (PCK)** Kooperationsform zwischen der städt. Musikschule und Erzieherinnen von Kitas der Landeshauptstadt Mainz; für vier- bis fünfjährige Kinder; Ziele: Ausbildungsbegleitung von Studierenden im Fach „Musikalische Früherziehung“; zusätzliches Förderangebot für eine ausgewählte Kleingruppe

## R

### Räumlichkeiten und Außengelände

Folgende Räumlichkeiten stehen innen zur Verfügung: 5 Gruppenräume, 2 Nebenräume, 1 Büro, 1 Turn- und Mehrzweckraum, 1 Werkraum, 1 Hausaufgabenraum, 1 Küche, 1 „Matratzenraum“, 2 Spielecken im Flurbereich.

Folgende Spielzonen und Spielgeräte stehen im Außenbereich zur Verfügung: Wiesen, Sandkästen, Kletter- und Schaukelmöglichkeiten, Spielhäuschen, Wasserspielanlage, Pflanzbeete, Tischtennisplatte, Fußballtore, Kinderfahrzeuge sowie vielfältiges Spiel- und Sportmaterial.

## T

### Telefonate

In Notfällen sind wir erreichbar, für den alltäglichen Informationsaustausch bitten wir Sie, das persönliche Gespräch zu nutzen. In der Ruhezeit von 12.30 bis 13.30 Uhr bitten wir freundlich von Telefonaten abzusehen.

### Telefon-Nummer

0 61 31 - 47 57 26

### Trägerschaft

Stadtverwaltung Mainz,  
Jugendamt, Abteilung Kindertagesstätten

### Team

Das pädagogische Team der Kindertagesstätte setzt sich zusammen aus: einer Leiterin, 13 Erzieherinnen, zeitweise 1-2 Praktikanten. Im hauswirtschaftlichen Bereich arbeiten 3 Reinigungs- und Wirtschaftsfrauen sowie stundenweise ein Hausmeister. Der Personalschlüssel pro Gruppe ist gesetzlich

geregelt: 2,25 Stellen pro Kindergarten-Gruppe, 2 Stellen für die Hortgruppe. Informationen zu den Namen, Gruppenzugehörigkeiten und Sprachkenntnissen des Kita-Teams entnehmen Sie bitte der zentralen Info-Wand.

## V

### Veranstaltungen

Das Team der Kita bietet verschiedene Veranstaltungen im Jahreslauf an. Ziele: gemeinsame Erlebnisse schaffen, soziale Kontakte zwischen Kindern und Familien pflegen, Transparenz der Kita-Arbeit schaffen, Anregungen bieten für Gespräche über die Erziehung von Kindern, kulturelles Miteinander pflegen. Eine schriftliche Veranstaltungsübersicht teilen wir allen Familien ca. zweimal pro Jahr aus.

## Z

### Zusammenarbeit mit Institutionen

Das Team der Kindertagesstätte Aubachstraße pflegt Kontakte und Formen der fachlichen Zusammenarbeit im Stadtteil, in der Landeshauptstadt Mainz und auf Landesebene. Ziele: sich informieren, sich helfen, sich weiter entwickeln, Themen reflektieren, fachliche Ressourcen für die pädagogische Arbeit nutzen. Im Stadtteil Finthen pflegen wir Kontakte zu Geschäftsleuten, zu Vereinen, zum Ortsbeirat, zu sozialen Einrichtungen etc.





Landeshauptstadt  
Mainz

Städtische Kindertagesstätte Aubachstraße  
Aubachstraße 18  
55126 Mainz-Finthen

Telefon: 0 61 31 - 47 57 26

Telefax: 0 61 31 - 93 72 39

E-Mail: [kita.aubachstrasse@stadt.mainz.de](mailto:kita.aubachstrasse@stadt.mainz.de)